

TOP 1: Ausbau der Hüttendorfer Straße

Die Vorstellung der Planungen durch Herrn Manzke / städt. Tiefbauamt erfolgte bereits in der letzten Sitzung des Ortsbeirats. Die daraus entstandenen Anregungen des Ortsbeirats (Versetzen Verkehrsinsel u.ä.) wurden bei der endgültigen Planung berücksichtigt und werden entsprechend umgesetzt. Dies ist sehr schnell und unbürokratisch durch die Stadtverwaltung beachtet worden. Hier möchte sich der Ortsbeirat bei der Verwaltung bedanken. Die komplette Baumaßnahme wurde in einem weiteren Gespräch nochmals im Detail besprochen. Flyer und Informationsblätter wurden im Ort verteilt. Die Organisation und Information hat in Kriegenbrunn hervorragend geklappt. Hier geht ein großes Lob an die Stadtplanung und das Tiefbauamt.

Zum aktuellen, heutigen Stand kann folgendes berichtet werden: der Zeitplan kann voll eingehalten werden, obwohl ein paar Schwierigkeiten (Kabel mussten anders verlegt werden, Witterung, etc.) aufgetreten sind. Die Straße ist derzeit offiziell noch gesperrt. Dies wird sich in den nächsten Tagen ändern. Die Straße wird dann „für Anlieger“ freigegeben.

Wichtig: Es sollte ein Hinweis angebracht werden, dass die Durchfahrt nach Hüttendorf nicht möglich ist. Ansonsten werden es doch einige Autofahrer probieren die Baustelle zu durchfahren und hängen bleiben. Herr Rosa wird diesen Hinweis direkt an Herrn Pfeil weiterleiten.

TOP 2: Beschädigung der Wallensteinföhre; Instandhaltung des Reststammes

Im Jahr 1976 musste die Wallensteinföhre gefällt werden. Ein Teil (ca. 4 m lang) des Stammes der Föhre wurde als Andenken aufbewahrt und am Kinderspielplatz als Klettergerüst verwendet. Am 15.12.2006 wurde dieser Reststamm leider angezündet. Die Feuerwehr mußte den Brand löschen. Durch die hohe Hitze- und Rußentwicklung ist der Stamm jetzt stark verkokelt und verbrannt. Dies führt zu Problemen, da die Kinder nun beim Klettern ihre Kleidung stark verschmutzen. In der letzten Woche gab es einen Termin mit Herrn Radde / Spielplatzbüro mit dem Ergebnis, dass nun eine Reinigung mit Hochdruck erfolgen wird. Die „spitzen“ Äste werden entfernt bzw. stumpf geschliffen. Der restliche Stamm soll erhalten bleiben. Sollten die vorgeschlagenen Maßnahmen nicht zum Erfolg führen, dann muss über eine andere Lösung nachgedacht werden.

TOP 3: Bericht der Verwaltung

Der Ortsbeirat bittet erneut zu prüfen, ob eine Instandhaltung des Bushäuschens am Feuerwehrhaus nicht doch möglich ist. Hier sollten sich das Schulverwaltungsamt und die Erlanger Stadtwerke einigen. Der Ortsbeirat bittet außerdem um Mitteilung, wie stark frequentiert die genannte Haltestelle in beiden Richtungen ist. Evtl. könnte auch über eine Versetzung des Bushäuschens auf die andere Straßenseite nachgedacht werden.

TOP 4: Mitteilungen zur Kenntnis

Keine Mitteilungen

TOP 5: Anfragen/Sonstiges

Herr Rosa berichtet vom Besuch der Ortsbeiratsvorsitzenden in Jena am 30. Juni und 01. Juli 2007 zur 750-Jahr-Feier des Stadtteils Wenigenjena.

Die Vorhänge im Ortsbeiratszimmer wurden von einer Kriegenbrunner Bürgerin gewaschen. Die Räume erstrahlen nun wieder viel heller. Hierfür bedankt sich der Ortsbeirat ganz herzlich.

Der Ortsbeirat möchte sich auch bei Frau Baus-Böwing für die tolle Organisation und den reibungslosen Ablauf der diesjährigen Kirchweih bedanken. Es ist eine durchweg positive Bilanz zu ziehen. Gäste, Schausteller und der Gastwirt waren alle voll zufrieden. Die Verlegung des Standortes war ein voller Erfolg und sollte in den nächsten Jahren auch beibehalten werden.

Die Kirchweihburschen fragen an, ob es möglich ist, daß sie einen betonierten Platz zum Aufstellen des Kirchweihbaumes bekommen können. Herr Stadtrat Volleth wird sich mit dem Tiefbauamt in Verbindung setzen und wieder berichten.

Die 1. urkundliche Erwähnung von Kriegenbrunn ist auf das Jahr 1132 datiert. Demnach würde Kriegenbrunn in diesem Jahr sein 875-jähriges Bestehen feiern können. Der Ortsbeirat wird

versuchen zusammen mit den Vereinen etwas zu organisieren. Vorab sollte jedoch geprüft werden, ob die verwendeten Jahreszahlen offiziell und verlässlich sind.

gez.
Franz Rosa
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Stephan Pickel